

Informationen über Ihre Rechte als Kunde oder Nutzer eines geschlossenen Bereichs

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie Ihre Rechte und Ansprüche nach Artikel 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben. Welche Daten von uns im Einzelnen erhoben, verarbeitet und in welcher Weise geschützt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Daher werden nicht alle Ausführungen in den Datenschutzhinweisen auf Sie zutreffen.

Diese Informationen gelten ergänzend zu unseren allgemeinen **Datenschutzhinweisen**, die für alle Nutzer unserer Website gelten und die Sie jederzeit mit einem internetfähigen Endgerät und Browser abrufen können. Die DSGVO gewährt Ihnen als von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person bestimmte Rechte, über die wir Sie gesondert in der Anlage zu den Datenschutzhinweisen informieren möchten. Dort haben wir auch die wesentlichen Fachbegriffe erläutert, die in diesen Datenschutzhinweisen verwendet werden.

Haben Sie diese Datenschutzhinweise und die vorgenannten Informationen nicht über unsere Website erhalten, fügen wir sie Ihren Unterlagen gesondert bei, z.B. als Anlage zu einer E-Mail oder als Ausdruck. Sollte dies einmal ausnahmsweise nicht der Fall sein, sprechen Sie uns bitte an, wir stellen Ihnen die Dokumente auf Anfrage gerne zur Verfügung. Wir bitten Sie, diese Informationen auch an andere Betroffene wie den aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen und wirtschaftlich Berechtigten weiterzugeben.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die verantwortliche Stelle ist:

Reimann Investors Vermögensbetreuung GmbH
Südliche Münchner Str. 2
82031 Grünwald
Telefon: +49 (0) 89 693 964 2-0

Bei Fragen zu den Datenschutzhinweisen wenden Sie sich bitte an:

Reimann Investors Vermögensbetreuung GmbH
Südliche Münchner Str. 2
82031 Grünwald
Telefon: +49 (0) 89 693 964 2-0
E-Mail: datenschutz@reimann-investors.com

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 606
91511 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 53 1300
Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Die Behörde bietet auch ein Beschwerdeformular an.

2 Welche Quellen und welche Daten nutzen wir?

2.1 Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden und anderen Betroffenen erhalten.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. über Grundbücher, Schuldnerverzeichnisse oder Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien (Internet)) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten im Interessentenprozess, bei der Stammdateneröffnung oder im Zuge einer Bevollmächtigung (Kontovollmacht) können sein:

- Name, Adresse/andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse);
- Bei jur. Personen: Name der Geschäftsführer/Vorstände, sowie anderer vertretungsberechtigter Personen und Ansprechpartner zu der Geschäftsbeziehung;
- Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand;
- bei jur. Personen: zusätzlich HRB-Nummer, Informationen aus dem Handelsregister (Handelsregisterauszug);
- Geschäftsfähigkeit, Berufsrückstellungen/Partnerart (unselbständig/ selbständig);
- Wohnstatus (Miete/Eigentum);
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten);
- Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe), Steuer-ID, FATCA-Status.

2.2 Bei Abschluss und Nutzung von Produkten/Dienstleistungen aus den im Folgenden aufgelisteten Produktkategorien können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Diese umfassen im Wesentlichen:

- a) Wertpapiergeschäft
 - Angaben zu Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Wertpapieren (MiFID-Status);
 - Anlageverhalten/-strategie (Umfang, Häufigkeit, Risikobereitschaft);
 - Beruf, finanzielle Situation (Vermögen, Verbindlichkeiten, Einkünfte aus unselbstständiger und selbständiger Arbeit/Gewerbebetrieb, Ausgaben, unterhaltsberechtigte Personen);
 - absehbare Änderungen in den Vermögensverhältnissen;
 - konkrete Ziele/wesentliche Anliegen in der Zukunft (z.B. geplante Investitionen);
 - steuerliche Informationen;
 - Dokumentationsdaten (z.B. Geeignetheitserklärungen).
- b) Kundenkontaktdaten

Im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder von uns initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten z.B.

 - Informationen über Kontaktkanal;
 - Datum, Anlass und Ergebnis;
 - (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs;
 - Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.

3 Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem durch das Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz (DSAnpUG-EU) geänderten Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu).

3.1 Verarbeitung aufgrund der Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO)

Sind Sie unser Kunde, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Durchführung des Vertrags mit Ihnen, das betrifft insbesondere die Erbringung und Vermittlung von Finanzdienstleistungen. Zum Zweck der Verarbeitung gehören auch vorvertragliche Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Ausführung Ihrer Aufträge, die Sie uns erteilen, sowie alle mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten, die einen Umgang mit personenbezogenen Daten eines Kunden erfordern.

Die Zwecke der Datenverarbeitung im Einzelfall richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen, die für die von Ihnen in Anspruch genommenen Produkte gelten.

3.2 Verarbeitung aufgrund einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung für eigene Produkte, es sei denn, Sie haben der diesbezüglichen Nutzung Ihrer Daten widersprochen;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Gesellschaft;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, soweit diese Maßnahmen nicht bereits unter Ziff. 3.4 fallen;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Risiko- und Geschäftssteuerung, soweit diese nicht bereits unter Ziff. 3.4 fallen;
- Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3.3 Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Erhalt von Telefonanrufen, Weitergabe von Daten an Dritte außerhalb der in Ziff. 3.1, 3.2 und 3.4 genannten Rechtsgrundlagen,) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die - vor der Anwendbarkeit der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Wir als Gesellschaft unterliegen diversen gesetzlichen Regularien, z.B. dem Kreditwesengesetz, dem Geldwäschegesetz, dem Wertpapierhandelsgesetz, den Steuergesetzen, sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben, z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Diese Regularien verpflichten uns zu der Verarbeitung personenbezogener Daten, z.B. zur Identifizierung unserer Kunden nach dem Geldwäschegesetz. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4 Wer bekommt Ihre Daten?

4.1 „Need to Know“-Prinzip

Innerhalb der Gesellschaft erhalten diejenigen Abteilungen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Wo dies sinnvoll möglich ist, wird der

Zugriff auch innerhalb dieser Abteilungen auf diejenigen Personen beschränkt, die mit der Aufgabe betraut sind, für welche Ihre Daten benötigt werden.

4.2 Dienstleister und Erfüllungsgehilfen

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Diese sind, wann immer dies entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen erforderlich ist, zur Wahrung des Datenschutzes besonders verpflichtet (z.B. mittels eines Vertrags über Auftragsverarbeitung, Art. 28 DSGVO). Unsere Dienstleister sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb.

4.3 Bankgeheimnis

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Gesellschaft ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- Andere Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z.B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien);
- Dienstleister, welche wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen (Art. 28 DSGVO) heranziehen.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

5 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung und nur für die Durchführung der Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren Speicherung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Wir müssen die Daten aufbewahren, um gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen, insbesondere handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten. Diese können sich unter anderem ergeben aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Kreditwesengesetz (KWG), Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei (2) bis zehn (10) volle Kalenderjahre.
- Erhaltung von Beweismitteln nach den gesetzlichen Verjährungsfristen. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese in der Regel drei (3), in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig (30) volle Kalenderjahre betragen.

6 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sog. „Drittländer“) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Zahlungsauftrag ins Nicht-EU-Ausland) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (steuerrechtliche oder außenwirtschaftliche Meldepflichten), oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, und enthalten die übermittelten Informationen auch personenbezogene Daten, ergreifen wir zusätzlich zu den unter Ziff. 4.2 erwähnten Vereinbarungen geeignete Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass in dem jeweiligen Drittland oder bei dem jeweiligen Empfänger in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Dies kann sich aus einem sog. „Angemessenheitsbeschluss“ der Europäischen Kommission oder durch Verwendung der sog. „EU-Standardvertragsklauseln“ ergeben. Im Falle von Empfängern in den USA kann auch die Einhaltung der Prinzipien des sog. „EU-US Privacy Shield“ ein angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen. Weitere Informationen zu den geeigneten und angemessenen Garantien zur Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung; die Kontaktdaten finden Sie am Anfang unserer allgemeinen Datenschutzhinweise. Informationen zu den Teilnehmern des EU-US Privacy Shield finden Sie zudem hier: www.privacyshield.gov/list.

7 Automatisierte Entscheidung, Profiling

7.1 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

8 Nutzung der Usercentrics Consent Management Plattform

8.1 Beschreibung und Umfang der Verarbeitung

Wir nutzen die Usercentrics Consent Management Plattform zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung nach Art. 7 Abs. 1 DSGVO. Betreiber ist die Usercentrics GmbH. Usercentrics Consent Management Plattform sammelt Logfile-Daten, User-Agent- (Gerät, Browsertyp, Browsersprache, Browserversion, Auflösung) und Einwilligungsdaten (Einwilligung ja/nein, Zeitstempel, Datenumfang, Datenattribute, ControllerID, ProzessorID, EinwilligungID) über ein JavaScript. Dieses JavaScript ermöglicht es der Usercentrics GmbH, den Nutzer über bestimmte Tags und Web-Technologien auf unserer Website zu informieren und seine Einwilligung einzuholen, zu verwalten und zu dokumentieren.

8.2 Rechtliche Grundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, da wir gesetzlich verpflichtet sind (Art. 7 Abs. 1 DSGVO), die Einwilligung nachzuweisen.

8.3 Zweck der Verarbeitung

Ziel ist es, die Präferenzen der Nutzer zu kennen und entsprechend umzusetzen sowie diese rechtssicher zu dokumentieren.

8.4 Aufbewahrungsfrist

Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr für unsere Protokollierung benötigt werden. Die Einwilligungsdaten sind gemäß § 257 HGB sechs Jahre aufzubewahren.

8.5 Widerruf und Opt-Out

Sie können die Ausführung von JavaScript jederzeit durch entsprechende Einstellungen in Ihrem Browser dauerhaft unterbinden, was auch Usercentrics daran hindern würde, das JavaScript auszuführen.

8.6 Weiterführende Informationen

Weitere Informationen über die Datenschutzpraktiken von Usercentrics finden Sie unter:

<https://usercentrics.com/datenschutzerklaerung/>

9 Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung haben Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten notwendig sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir in der Regel außer Stande, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen oder einen Auftrag auszuführen noch einen bestehenden Vertrag durchzuführen oder zu beenden.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung einer Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Name, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Steuer-ID, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen, Unterlagen und Änderungsinformationen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen bzw. müssen diese unter Umständen auch beenden.

10 Welche Rechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf

- Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Berichtigung oder Löschung, Art. 16 und 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Unterrichtung, Art. 19 DSGVO
- Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Widerspruch gegen die Verarbeitung, Art. 21 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sollte unsere Beantwortung Ihres Anliegens Sie nicht zufriedenstellen, besteht darüber hinaus das Recht, bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG) Beschwerde einzulegen.

Weitergehende Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie in der Anlage zu den Datenschutzhinweisen.

11 Kontakt

Wenn Sie Fragen zum Thema Datenschutz haben, kontaktieren Sie uns bitte. Dazu verwenden Sie am besten folgende Kontaktadresse:

Reimann Investors Vermögensbetreuung GmbH

Südliche Münchner Str. 2
82031 Grünwald
Telefon: +49 (0) 89 693 964 2-0
E-Mail: datenschutz@reimann-investors.com